

A m t s b l a t t

d e r

R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f .

Nr. 66. Düsseldorf, Freitag, den 22. Oktober 1847.

(Nr. 1451.) Ges.ksammlung 37tes Stück.

Das zu Berlin am 12. Oktober 1847 ausgegebene 37te Stück der Ges.ksammlung enthält unter:

- Nr. 2890. Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stolper Kreisobligationen zum Betrage von 120,000 Rthlr. Vom 18. August 1847.
- Nr. 2891. Allerhöchste Kabinetsorder vom 5. Oktober 1847, betreffend die Versetzung des Generals der Infanterie und Gouverneurs von Berlin, Freiherrn von Müßling, in den Ruhestand unter Entbindung desselben von der Funktion als Präsident des Staatsraths, mit dem Charakter als General-Feldmarschall; ingleichen die Ernennung des Staatsministers von Savigny zum Präsidenten des Staatsraths, unter Beibehalt seiner bisherigen Stellung.
- Nr. 2892. Allerhöchste Kabinets-Order vom 7. Oktober 1847, betreffend die Entbindung des Staats- und Kriegsministers, Generals der Infanterie, von Boyen von den Geschäften des Kriegsministeriums und dessen Ernennung zum General-Feldmarschall und Gouverneur des Berliner Invalidenhauses; ingleichen die Ernennung des General-Lieutenants von Rohr zum Staats- und Kriegsminister.

(Nr. 1452.) Orden und Charakter-Erhöhungen. I. S. I. Nr. 5205.

In Veranlassung Meiner Anwesenheit in der Rheinprovinz habe Ich beschlossen, an nachstehende Personen Orden und respective Charakter-Erhöhungen zu bewilligen:

A. An Orden oder Ehrenzeichen sollen erhalten:

- I. den Rothen Adler-Orden I. Klasse (ohne Eichenlaub)
- 1) der Fürst Joseph zu Salm-Reifferscheid-Dyck, Major zu Düsseldorf.
 - 2) " Prinz Carl zu Wied.
- II. Den Stern zum Rothen Adler-Orden II. Klasse.
- 1) Der Ober-Präsident Eichmann zu Coblenz.
 - 2) " Regierungs-Präsident von Spiegel zu Düsseldorf.
 - 3) " Bischof Arnoldi zu Trier.
- III. Den Rothen Adler-Orden II. Klasse, mit Eichenlaub.
- 1) Der Berghauptmann Dr. von Dechen zu Bonn.
 - 2) " Landrath a. D. Schumm zu Wittlich.
- IV. Den Rothen Adler-Orden II. Klasse, ohne Eichenlaub.
- 1) Der Kammerherr Graf von Fürstenberg-Stammheim zu Stammheim.

V. Die Schleife zum Rothen Adler-Orden III. Klasse.

1) Der Weihbischof Müller zu Trier.

2) " Ober-Regierungs-Rath Fasbender zu Düsseldorf.

VI. Den Rothen Adler-Orden III. Klasse mit der Schleife.

1) Der Landrath Freiherr Raig von Frenz zu Düsseldorf.

2) " " Graf von dem Busche zu Hadhausen.

3) " Geheime Sanitäts-Rath Prieger zu Kreuznach.

4) " Appellationsgerichts-rath von Ammon zu Köln.

5) " Kammer-Präsident Clostermann zu Elberfeld.

6) " " " Roehling zu Saarbrücken.

7) " " " Zeininger zu Trier.

8) " Justiz-Senats-Direktor Grundschöttel zu Ehrenbreitstein.

9) " Geheime Regierungsrath, Professor Brandis zu Bonn.

10) " Professor Welker in Bonn.

11) " Geheime Medicinal-Rath, Professor Wuzer in Bonn.

12) " Regierungs-Vice-Präsident von Massenbach in Coblenz.

13) " evangelische Pfarrer Weinmann zu Langenlonsheim, Kreises Kreuznach.

14) " Superintendent Schmidtborn zu Weglar.

15) " Rechnungs-rath und Landrentmeister Haw zu Trier.

16) " Commerzien-Rath Kraemer zu Quint, Kreises Trier.

17) " Justiz-Rath Pelzer zu Aachen.

18) " Landrath Schroeder zu Wachendorf, Kreises Euskirchen.

19) " Ober-Bergrath Martins in Bonn.

VII. Den Rothen Adler-Orden IV. Klasse.

1) Der Bürgermeister Schwan zu Berncastel.

2) " " Rottmann zu Simmern.

3) " Domherr Baudry zu Köln.

4) " " Martini zu Trier.

5) " Geheime Regierungs-Rath Arndts zu Düsseldorf.

6) " Appellationsgerichts-Rath Gellert zu Köln.

7) " Kammer-Präsident Fastnagel zu Trier.

8) " Ober-Procurator Köster von Kösteritz zu Elberfeld.

9) " General-Advokat von Grootte zu Köln.

10) " Advokat-Anwalt, Justizrath Roenen zu Aachen.

11) " " " " Esser l. zu Köln.

12) " Landgerichts-Rath Schierenberg zu Ehrenbreitstein.

13) " Justizrath Diesterweg zu Aylbach.

14) " Ober-Regierungs-Rath von Spankeren zu Coblenz.

15) " Regierungs-Rath von Struensee zu Coblenz.

16) " Regierungs- und Schulrath Dr. Landfermann zu Coblenz.

17) " Wasser-Bau-Inspektor van den Bergh zu Coblenz.

18) " Oberbürgermeisterei-Beigeordnete, Hauptmann a. D. Freiherr von Hilgers zu Coblenz.

19) " katholische Pfarrer Neumann zu Engers.

20) " " " und Schul-Inspektor Rosenbaum zu Andernach.

21) " Rector des Progymnasiums Staeffler zu Trarbach.

- 67) Der Major a. D. und Beigeordnete Winkelmann zu Düsseldorf.
 68) " evangelische Pfarrer Heilmann zu Crefeld.
 69) " Seminar-Director Zahn zu Meurs.
 70) " Pfarrer und Superintendent Wiesmann zu Lennep.
 71) " katholische Geistliche und Schul-Inspector Pohl zu Noithausen, Kreises Grevenbroich.
 72) " Dechant und Schulpfleger Lampenscherf zu Kellinghausen, Kreises Duisburg.
 73) " Großhändler und Stellvertretender Bürgermeister de Greiff zu Crefeld.
 74) " Beigeordneter und Rittmeister der Landwehr Böddinghaus zu Elberfeld.
 75) " Bürgermeister Cremeren zu Kevelaer, Kr. Geldern.
 76) " Bürgermeister und Kreis-Deputirte Holz zu Hemmerden, Kreises Grevenbroich.
 77) " Wasser-Bau-Inspector Sauer zu Wesel.
 78) " Gutsbesitzer Schieffer zu Lubistrath, Kr. Grevenbroich.
 79) " Kaufmann und Gemeinde-Verordnete Wiesmann zu Ruhrort.
 80) " Inhaber einer Maschinen-Fabrik Uhlhorn zu Grevenbroich
 81) " Fabrikbesitzer und Präsident der Handelskammer Weiersberg zu Solingen.
 82) " Commerzien-Rath Croon zu Gladbach.
 83) " Kaufmann Riecke zu Remscheid.
 84) " Inhaber einer Maschinen-Fabrik Wever zu Elberfeld.
 85) " Post-Direktor Necker zu Bonn.
 " Ober-Postsekretair und Kassirer Boeckelmann zu Aachen.

VIII. Den St. Johanner-Orden.

- 1) Der Kammerherr und Rittergutsbesitzer Freiherr von Carnap auf Burg Bornheim bei Bonn.

IX. Das Allgemeine Ehrenzeichen.

- 1) Der Schullehrer Dommermuth zu Gölz, Kreises Coblenz.
 2) " Ackerer Johann Schaefer zu Caan, Kreises Mayen.
 3) " Regierungs-Kanzlei-Diener Mannebach zu Coblenz.
 4) " Erste Gendarmerte-Wachtmeister Fuhrmeister zu Altenkirchen.
 5) " Fuß-Gendarm Neugebauer zu Simmern.
 6) " " " Wild zu Dierdorf, Kreises Neuwied.
 7) " Förster Westram zu Bawern, Kreises Saarburg.
 8) " " Rothe zu Sprengen, Kreises Saarlouis.
 9) " Dachdeckermeister Croom zu Aachen.
 10) " Land-Polizei-Sergeant Kufeld zu Aachen.
 11) " katholische Schullehrer Mundt zu Dremmen, Kreises Heinsberg.
 12) " Erste Wachtmeister der Gendarmerte Meyer zu Aachen.
 13) " Gendarm Kerstemeyer zu Malmédy.
 14) " berittene Gendarm Kühne zu Summersbach.
 15) " " " Wilke zu Wipperfürth.
 16) " Polizei-Sergeant Biesterfeld zu Cöln.
 17) " evangelische Lehrer Böckenrath zu Waldbroel.
 18) " katholische Lehrer Koenen zu Rheinbach.
 19) " Landwirth Müller zu Schlüsselburg, Kr. Wipperfürth.
 20) " Brückenmeister Kuhl zu Düsseldorf.
 21) " Grenz-Aufseher Klammer zu Kaldenkirchen.

- 22) Der berittene Aufseher Orth zu Cleve.
- 23) " Steuer-Aufseher Adam zu Cöln.
- 24) " Grenz-Aufseher Berks zu Aachen.
- 25) " Erste Gendarmerie-Wachtmeister Grube zu Düsseldorf.
- 26) " " " " Krüger zu Geldern.
- 27) " berittene Gendarm Krüger zu Neuß.
- 28) " katholische Lehrer Melchers zu Kellinghausen, Kr. Duisburg.
- 29) " Webermeister Knauf zu Crefeld.
- 30) " Werkmeister Linder zu Engelsberg, Kr. Solingen.
- 31) " Webermeister Püings zu Rheyt, Kr. Gladbach.
- 32) " Grundbesitzer Kaudts zu Entenbusch, Kr. Cleve.
- 33) " katholische Lehrer Busch zu Neuß.
- 34) " evangelische Lehrer Conradi zu Dinslaken, Kreises Duisburg.
- 35) " " " Pelzer zu Crefeld.
- 36) " Post-Conducteur Rogalla zu Trier.

B. Von Charakter-Erhöhungen will Ich verleihen:

I. Die Kammerherrn-Würde:

- 1) dem Geheimen Regierungs-Rathe Freiherrn von Münch-Bellinghausen zu Cöln.
- 2) " Rittergutsbesitzer Freiherrn von Syberg auf Schloß Eids, Kreises Schleiden.

II. Den Titel: Geheimer Regierungs-Rath.

- 1) Dem Regierungs-Rath Varenkamp zu Düsseldorf.
- 2) " Landrath Perger zu Trier.
- 3) " " von Erde zu Geldern.

III. Den Titel: Sanitäts-Rath.

- 1) Dem Kreis-Physikus Dr. Gerike zu Linz.
- 2) " Arzte Dr. König zu Cöln.
- 3) " " Dr. Fischer "
- 4) " " Dr. Wolf zu Bonn.
- 5) " " Dr. Scheuten zu Crefeld.

IV. Den Titel: Steuer-Rath.

- 1) Dem Ober-Steuer-Inspector Zinnow zu Trier.
- 2) " Kreis-Einnehmer Hecking zu Neuß.

V. Den Titel: Domänen-Rath.

- 1) Dem Domainen und Forstkassen-Mendanten Jacobi zu Aachen.

VI. Den Titel: Kanzlei-Rath.

- 1) Dem Kanzlei-Inspector Koschel beim Ober-Bergamt zu Bonn.

VII. Den Titel: Commerzien-Rath.

- 1) Dem Maschinen Spinnerei-Besitzer Jung zu Jungenthal, Kreises Altenkirchen.
- 2) " Fabrikbesitzer D'Esther zu Vallendar.
- 3) " Fabrikanten Kesselfaul zu Aachen.
- 4) " " Jansen zu Montjoie.
- 5) " Kaufmann und Banquier Luckemeyer zu Düsseldorf.
- 6) " Kaufmann und Fabrikanten Troost zu Mülheim an der Ruhr.
- 7) " Fabrikanten Forstmann zu Werden.
- 8) " " Siebel zu Barmen.
- 9) " " Grah zu Solingen.

Ich ermächtige Sie, diese Verleihungen in der dortigen Provinz zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Sans-souci den 6. Oktober 1847.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

An den Ober-Präsidenten Eichmann
zu Coblenz.

Die vorstehende Allerhöchste Cabinets-Ordre wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Coblenz den 14. Oktober 1847.

Der Ober-Präsident der Rhein-Provinz:
Eichmann.

(Nr. 1453.) Erledigte evangelische Pfarrstelle.

Der evangelische Pfarrer Coerper zu Eckweiler in der Synode Cobernheim ist am 28. v. M. gestorben. Bewerbungen um die hierdurch erledigte Pfarrstelle, welche von uns demnächst wieder besetzt werden wird, sind binnen 4 Wochen durch die betreffenden Superintendenten einzureichen.

Coblenz den 7. Oktober 1847.

Königliches Konsistorium.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 1454.) Eisenbahn der Zeche Graf Beust bei Essen betr. I. S. III. Nr. 7543.

Auf Ihren Bericht vom 19. v. M. will Ich 1) zur Anlage einer für den Betrieb mit Pferden einzurichtenden Eisenbahn von der Zeche Graf Beust bei Essen bis zu der Pferde-Eisenbahn von der Zeche Sellaerbeck nach Mülheim für Rechnung der Gewerke der Zeche Victoria Mathias und 2) unter der Voraussetzung, daß in militärischer Beziehung keine Bedenken obwalten, zur Anlage einer Zweigbahn von den Zechen Helene Amalia und vereinigte Hagenbeck bei Essen nach dem Bahnhofe der Köln-Mindener Eisenbahn bei Haus-Berge auf gemeinschaftliche Rechnung der Gewerke der beiden letzteren Zechen unter der Bedingung Meine Genehmigung erteilen, daß die beteiligten Gewerke die Verpflichtung übernehmen, nicht nur den Transport auf den anzulegenden Bahnen auch anderen Gewerkschaften und Grubenbesitzern nach einem, in Ermangelung gütlicher Vereinbarung, von dem Finanz-Ministerium festzustellenden Tarif und Reglement, sondern auch die Anlage von Verbindungsbahnen mit anderen Gruben nach der Festsetzung des Finanz-Ministeriums jederzeit zu gestatten. — Zugleich will Ich den vorgedachten Gewerkschaften Behufs Ausführung der zu 1 und 2 bezeichneten Unternehmungen, das Expropriationsrecht bewilligen.

Potsdam den 7. April 1847.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

An den Staats- und Finanz-Minister von Duesberg.

Die vorstehende Allerhöchste Kabinetsordre bringen wir zur Kenntniß der Betheiligten. Düsseldorf den 9. Oktober 1847.

(Nr. 1455.) Kriegsdienstpflichtige, welche bei der Aushebung der Ersatzmannschaften pro 1846 nicht erschienen sind betr. I. S. IV. Nr. 4145.

Die nachbenannten Kriegsdienstpflichtigen, welche bei der Aushebung der Ersatzmannschaften pro 1846 nicht erschienen sind, werden hierdurch aufgefordert, sich von heute an

binnen 8 Wochen bei ihrer vorgesetzten landrätlichen Behörde zu melden, im Verhinderungsfalle aber die Gründe ihres Ausbleibens durch ihre Eltern oder Angehörigen anzeigen zu lassen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie nach Ablauf der bestimmten Frist, dem Art. 8. des Gesetzes vom 6. Floreal Jahrs XI. gemäß, als Refraktärs werden erklärt werden und danach gegen sie verfahren werden wird.

Die betreffenden landrätlichen Behörden haben nach Ablauf jener Frist uns sofort anzuzeigen, ob die aufgeforderten Individuen sich gemeldet haben.

Düsseldorf den 4. Oktober 1847.

A. Kreis Kempen.

- 1) Gottschalk Bernhard Schmiet, geboren zu Dülken den 22. Oktober 1826.
- 2) Christian Winter, geboren zu Vorst den 29. April 1824.
- 3) Clemens Wefers, geboren zu Hüls den 20. Dezember 1825.

B. Kreis Lennepe.

- 4) Christian Heger, geboren zu Dabringhausen den 15. Dezember 1824.
- 5) Johann Friedrich Sander, Drechsler, geboren zu Lennepe den 16. Dezember 1825.
- 6) Johann Gottfried Wiegner, Satler, geboren zu Dabringhausen den 4. August 1825.
- 7) Hermann Leiverkuß, Tucharbeiter, geboren zu Lennepe den 29. März 1826.
- 8) Friedrich Wilhelm Witte, Weber, geboren zu Dabringhausen den 25. Juli 1826.
- 9) Emil Wiedefeld, geboren zu Lennepe den 21. Juni 1826.
- 10) Carl Spies, geboren zu Lüttringhausen den 4. Dezember 1826.

C. Kreis Solingen.

- 11) Theodor Kessler, Tagelöhner, geboren zu Merscheid den 5. Oktober 1825.
- 12) Johann Gronenwald, geboren zu Schlebusch den 11. März 1825.
- 13) Carl Kux, geboren zu Höhscheid den 26. Februar 1826.
- 14) Carl Bennerz, geboren zu Merscheid den 11. Februar 1826.
- 15) Johann Heinrich Robert Roeber, geboren zu Burscheid den 29. Juli 1826.

D. Kreis Elberfeld.

- 16) Richard Arthur Troost, Kaufmann, geboren zu Elberfeld den 19. März 1822.
- 17) Johann Wilhelm Fröhling, Schuster, geboren zu Elberfeld den 22. Sept. 1825.
- 18) Johann Daniel Moehl, geboren zu Elberfeld den 19. Februar 1826.
- 19) Peter Robert Müller, geboren zu Elberfeld den 9. Februar 1826.
- 20) Peter Wilhelm Goethe, geboren zu Elberfeld den 29. Februar 1826.
- 21) Friedrich Wilhelm Kortmann, geboren zu Elberfeld den 6. August 1826.
- 22) Friedrich Gustav Meuberth, geboren zu Elberfeld den 11. März 1826.
- 23) Johann Abraham Westen, Eisenbahnarbeiter, geboren zu Langenberg den 5. Juni 1826.
- 24) Peter August Flanhardt, geboren zu Elberfeld den 11. Oktober 1826.
- 25) Wilhelm Adolph Klein, geboren zu Elberfeld den 6. Mai 1826.
- 26) Heinrich Friedrich Wilhelm Westerheide, geboren zu Elberfeld den 22. Juni 1826.
- 27) Wilhelm Jacobi, geboren zu Elberfeld den 17. Juli 1826.
- 28) Carl Greiß, geboren zu Elberfeld den 30. Juli 1826.
- 29) Carl Wilhelm Hagen, geboren zu Elberfeld den 5. August 1826.
- 30) Gustav August Gottlob Prinz, geboren zu Elberfeld den 3. April 1826.
- 31) Gustav Robert Hartmann, geboren zu Elberfeld den 18. Januar 1826.
- 32) Johann Koser, geboren zu Elberfeld den 26. März 1826.
- 33) Johann Abraham Vogelsang, geboren zu Elberfeld den 29. November 1826.
- 34) Carl Wilhelm Boß, geboren zu Elberfeld den 2. August 1826.

- 35) Peter Wilhelm Felger, geboren zu Elberfeld den 27. Juni 1826.
 36) Johann Carl Waechter, Mechanikus, geboren zu Elberfeld den 15. Dezember 1825.
 37) Paul Rittinghaus, Bäcker, geboren zu Barmen den 6. August 1825.
 38) Johann Hermann Friedrich Jünger, Handlungsgehülfe, geboren zu Barmen den 3. Mai 1825.
 39) Friedrich Wilhelm Peter August Bosh, Schlosser, geb. zu Barmen den 10. März 1825.
 40) Heinrich Friedrich Wilhelm Wittmar genannt Wetmarich, geboren zu Barmen den 17. Januar 1826.
 41) Georg Ludwig Loeb, geboren zu Barmen den 30. Juli 1826.
 42) Peter Abraham Schmitz, geboren zu Barmen den 5. Juni 1826.
 43) Gottschalk Rintelsohn, geboren zu Wülfrath den 5. August 1826.
 E. Kreis Gladbach.
 44) Hermann Eduard Kreuels, geboren zu Biersen den 25. Februar 1825.
 45) Wilhelm Rohmann, geboren zu Gladbach den 2. April 1826.
 46) Johann Heinrich Hahn, geboren zu Rheydt den 15. Juli 1826.
 F. Kreis Cleve.
 47) Anton Becker, Nagelschmied, geboren zu Cranenburg den 30. August 1826.
 48) Carl Wilhelm Eduard Koch, geboren zu Cleve den 12. Januar 1825.
 49) Peter Ricken, Tagelöhner, geboren zu Hau den 20. April 1826.
 G. Kreis Neuf.
 50) Christian Bender, Schlosser, geboren zu Neuf den 20. Januar 1825.
 51) Anton Mainz, geboren zu Kaarst den 29. Dezember 1826.
 52) Johann Caspar Blum, Gärtner, geboren zu Bilk den 3. Dezember 1826 und zuletzt zu Grimlinghausen wohnhaft.
 H. Kreis Crefeld.
 53) Tillmann Caspers, Schmied, geboren zu Linn den 19. März 1823.
 54) Carl Schmiedt, Blechschmid, geboren zu Crefeld den 17. Februar 1824.
 J. Kreis Geldern.
 55) Johann Heinrich Christian Schaefer, geboren zu Weeze den 24. Juli 1824.
 56) Christian Stiehren, geboren zu Straelen den 4. Juli 1824.
 57) Johann Heinrich Schütz, geboren zu Kampfen den 13. Juli 1824 und zuletzt zu Meurs wohnhaft.
 K. Kreis Grevenbroich.
 58) Johann Pohl, Schuster, geboren zu Hülchrath den 14. Dezember 1826.
 59) Jakob Hubert Koenig, geboren zu Grevenbroich den 29. Juli 1826.
 L. Kreis Düsseldorf.
 60) Franz Joseph Friedrich Molitor, Komptoirist, geboren zu Düsseldorf den 16. Juni 1825.
 61) Johann Peter Stinder, geboren zu Laupendahl den 18. August 1825.
 62) Wilhelm Braun, Kellner, geboren zu Derendorf den 11. Oktober 1825.
 63) Gustav Wessendorf, geboren zu Düsseldorf den 9. Februar 1826.
 64) Johann Riegels, geboren zu Rath den 18. Dezember 1826.
 65) Carl Friedrich Berndt, geboren zu Düsseldorf den 17. Dezember 1826.
 66) Johann Frings, geboren zu Rath den 27. Juni 1826.

(Nr. 1456.) Die Anstellung des Kataster-Geometers Weisenahl zu Elberfeld betr. II. S. III. Nr. 4935.
 Da der Geometer Grothaus zu Barmen der durch unsere Bekanntmachung vom

28. Mai 1845 (Amtsblatt desselben Jahres Seite 210) erfolgten Ernennung zum Kataster-Geometer für den 2ten Distrikt des Kontrol-Bezirks Solingen hinsichtlich der damit verbundenen Bedingungen, der S. S. 2. 34—39 der Instruktion für das Verfahren bei den Vermessungen Behufs der Fortschreibung im Grundsteuer-Kataster vom 24. Mai 1844 (Amtsblatt desselben Jahres Seite 237 ff.) entsagt hat; so haben wir in dessen Stelle den Geometer Weisenahl zu Elberfeld zum Kataster-Geometer ernannt, welches wir daher hiermit zur Kenntniß des betheiligten Publikums bringen.

Düsseldorf den 8. Oktober 1847.

(Nr. 1457.) Verlornes Wanderbuch. I. S. II. b. Nr. 12862.

Der Gerbergeselle August Thewiß aus Berlin hat angeblich das ihm am 19. April 1845 zur Reise durch die Deutschen Bundesstaaten ausgestellte, auf 5 Jahre gültige Wanderbuch, welches zuletzt im Monat März d. J. auf dem hiesigen Polizei-Amte visirt worden, zu Mettmann, woselbst er nach Ertheilung dieses Visas in Condition gestanden, verloren.

Dieses Wanderbuch wird daher hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf den 12. Oktober 1847.

(Nr. 1458.) Verlegung der Jahr-Märkte zu Kettwig. I. S. III. Nr. 7498.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz werden die beiden Jahr-Märkte zu Kettwig auf den ersten Sonntag nach Pfingsten und den ersten Sonntag im Oktober, vom nächstkommenden Jahre ab, Versuchsweise auf drei Jahre verlegt werden, — was hiermit zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht wird.

Düsseldorf den 7. Oktober 1847.

(Nr. 1459.) Zurückgenommener Steckbrief. I. S. II. h. Nr. 13073.

Der Deckenhändler Johann Jeremias Schmidt aus Burg, Kreises Kenney, ist verhaftet worden, weshalb der von uns unterm 16. v. M. hinter ihn erlassene Steckbrief zurückgenommen wird. Düsseldorf den 12. Oktober 1847.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 1460.) Vorladung eines Deserteurs.

Nachdem gegen den Musketier Julius Robert Frtse, des 37. Infanterie-Regiments, geboren zu Elberfeld, Regierungsbezirk Düsseldorf, den 1. September 1823, von Profession ein Uhrmacher, der Desertions- und Confiscations-Prozeß eröffnet worden ist, wird derselbe hierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 29. März 1848, Vormittags 11 Uhr, im Locale des unterzeichneten Gerichts anberaumten Termine einzufinden und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten. Bei seinem Ausbleiben wird die Untersuchung geschlossen, er für einen Deserteur erklärt und auf Confiscation seines Vermögens erkannt werden.

Luxemburg den 8. Oktober 1847. Königl. Preuß. Gouvernements-Gericht.

Sicherheits-Polizei.

(Nr. 1461.) Erledigter Steckbrief.

Der unter dem 15. Juni c. wider die Seidenweber Franz Hartach und Conrad Röttges aus Cresfeld erlassene Steckbrief wird, da dieselben zur Haft gebracht sind, hierdurch zurückgenommen.

Esve den 12. Oktober 1847.

Der Königl. Ober-Prokurator: Bever.

(Nr. 1462.) Steckbrief.

Der gewerbloſe Mathias Reiß aus Stoigheim, hat ſich der Vollſtreckung der gegen ihn am 26. Auguſt c. erkannten Gefängnißſtrafe durch die Flucht entzogen.

Indem ich deſſen Signalement beifüge, erſuche ich die betreffenden Polizei-Offizianten denſelben im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laſſen.

Köln den 9. Oktober 1847. Der Königl. Ober-Prokurator: Zweifel.

S i g n a l e m e n t.

Religion katholiſch; Alter 15 Jahre; Größe 4 Fuß; Haare blond; Stirn kurz; Augenbraunen blond; Augen blau; Naſe ſpiz; Mund groß; Kinn ſpiz; Geſicht länglich; Geſichtsfarbe blaß; Statur ſchlank.

(Nr. 1463.) Steckbrief.

Der unten näher bezeichnete, des Diebſtahls beſchuldigte gewerbloſe Peter Scheuer, aus Dimer, hat ſich der gegen ihn eingeleiteten Unterſuchung durch die Flucht entzogen.

Auf den Grund eines von dem Königl. Inſtruktionsrichter erlaſſenen Vorführungsbeſehls, erſuche ich die betreffenden Polizei-Offizianten, auf den ic. Scheuer zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laſſen.

Köln den 11. Oktober 1847. Der Königl. Ober-Prokurator: Zweifel.

S i g n a l e m e n t.

Geburtsort Müllersommer; Aufenthaltsort unbeſtimmt, wahrſcheinlich Bensberg oder Gürten; Religion katholiſch; Alter 20 Jahre; Größe 5 Fuß; Haare blond; Stirn frei; Augenbraunen blond; Augen grau; Naſe gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Zähne geſund; Kinn ſpiz; Geſichtsbildung länglich; Geſichtsfarbe blaß; Geſtalt klein hager; Sprache deutſch. Derſelbe iſt gewöhnlich bekleidet mit einem blauen Kittel, einer Tuchmütze und Schuhen mit Riemen.

(Nr. 1464.) Steckbrief.

Der Kaufmann Friedrich Albert Berghaus hat ſich der Vollſtreckung der gegen ihn am 24. Auguſt 1846 erkannten Gefängnißſtrafe durch die Flucht entzogen.

Indem ich deſſen Signalement beifüge, erſuche ich die betreffenden Polizei-Offizianten, denſelben im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laſſen.

Köln den 12. Oktober 1847. Der Königl. Ober-Prokurator: Zweifel.

S i g n a l e m e n t.

Geburtsort Köln; Wohnort deſsgleichen; Religion katholiſch; Alter 22 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare blond; Stirn hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Naſe länglich; Mund gewöhnlich, Zähne vollſtändig; Bart blond; Kinn rund; Geſicht oval; Geſichtsfarbe geſund; Statur ſchlank.

(Nr. 1465.) Diebſtahl von Gaslampen bei Düſſeldorf.

Im Laufe des jüngſt verfloſſenen Monats ſind aus einer auf dem Flingerſteinwege hierſelbſt gelegenen zu der daſigen Gasfabrik gehörigen Werkſtätte fünfzehn Gaslampen entwendet worden.

Ich erſuche Jeden, der über den Dieb oder den Verbleib der geſtohlenen Gegenſtände Auskunft geben kann, ſolche an mich gelangen zu laſſen.

Düſſeldorf den 7. Oktober 1847.

Für den Ober-Prokurator.
Der Staats-Prokurator: von Proff-Brnich.

(Nr. 1466.) Den Diebſtahl auf dem Ringmannſchen Hofe bei Schieſbahn betr.
Auf dem Ringmannſchen Hofe bei Schieſbahn iſt, nach dem daſelbſt unter beſonders

erschwerenden Umständen versuchten Diebstahle, dem eine Ermordung nachfolgte, unter andern eine Pelzmütze zurückgelassen und hat es sich herausgestellt, daß diese Mütze dem Tagelöhner Joseph Körfers von Anrath zugehört.

Der Angeeschuldigte zeigt inzwischen eine andere Pelzmütze vor, welche von braunrother Farbe, röthliche Pelz-Dhrenklappen und einen eben solchen auf- und abzuschlagenden Schirm hat.

Es unterliegt keinem Bedenken, daß es ihm gelang, diese Mütze auf irgend eine Weise, nach dem Vorfalle, an sich zu bringen und hat er dazu wahrscheinlich eine Reise benutzt, die er in den Tagen vom 18. des vorigen Monats an, nach Venlo unternahm.

Da man aber die Orte nicht kennt, welche er auf seiner Reise berührte, oder die er vielleicht nebenbei besuchte, so ist dadurch die Ermittlung eines Umstandes erschwert, der gleichwohl zur noch größeren Ueberführung des Thäters von dem größten Gewichte sein würde. Es ergeht unter diesen Umständen an sämtliche Polizeibehörden des Regierungsbezirks die Bitte, bei den Kappenmachern und Trödlern ihres Ortes nachzuforschen, ob in der angegebenen Zeit eine ähnliche Mütze, wie die beschriebene, verkauft worden ist.

Auch ersuche ich, darauf zu achten, ob vielleicht irgend eine andere Person früher mit einer röthlichen Pelzmütze versehen war, die jetzt nicht mehr von ihr getragen, an den Joseph Körfers abgegeben sein könnte.

Düsseldorf den 11. Oktober 1847.

Der Instruktionsrichter: Groot.

(Nr. 1467.) Straßenraub.

Der zu Kleinenbroich wohnende Fruchthändler Heinrich Fischermann ist auf dem Wege von Holzbüttgen nach Büttgerdorf in der sogenannten Delle in der Nacht vom 12. auf den 13. Oktober d. J. von mehreren unbekanntem Männern überfallen und ihm 1) ein Säckchen von Siamosen mit hellbraunem Grunde und dunkelbraunem schlangenförmigen Streifen, worin verschiedenes Geld, 2) ein Schnupftuch, worin 2 französische Kronenthaler, 3) eine alte Briestafche von bräunlicher Farbe, worin ein Gewerbschein, 2 Fünfthalerscheine und 4 Einthalerscheine, an Gelde circa 37 Rth., feruer 4) eine schwarzstüchene Kappe, deren Schirm an der linken Seite zerknickt ist: an dieser Kappe, an deren Boden ein Fettflecken sichtbar, befindet sich ein Sturmband von demselben Tuche, worauf seine Rippen der Länge nach eingepreßt sind, geraubt worden.

Indem ich vor den Ankauf dieser Sachen warne, ersuche ich diejenigen, die über den Verbleib derselben, sowie über die Thäterschaft selbst Auskunft zu geben vermögen, sich bei den nächsten Ortsbehörden, oder bei dem Unterzeichneten zu melden.

Düsseldorf den 16. Oktober 1847.

Der Instruktionsrichter: Groot.

(Nr. 1468.) Straßenraub.

In der Nacht vom 12. auf den 13. d. M. Morgens gegen 4 Uhr ist der zu Elfgem wohnende Ackerer Johann Kobis auf der Chaussee von Fürth nach Elfgem von 4 oder 5 unbekanntem Männern überfallen und 1) eines schwarzstücheneu noch neuen Ueberrocks, 2) einer schwarzstücheneu Kappe mit ledernem Schirm und ledernem Sturmband, 3) einer Pfeiffe mit bemaltem weiß porzellanenen Kopfe ohne Beschlag, hornernem Abgusse, Rohr und Kernspitze und 4) 5 Fünffrankenstücke beraubt worden.

Indem ich vor den Ankauf vorstehender Sachen warne, ersuche ich alle diejenigen, die über den Verbleib derselben, sowie über die Thäterschaft selbst Auskunft zu geben vermögen, sich bei der nächsten Ortsbehörde oder bei dem Unterzeichneten zu melden.

Düsseldorf den 16. Oktober 1847.

Der Instruktionsrichter: Groot.

(Nr. 1469.) Diebstahl zu Barmen.

Am 2. d. M. sind zu Barmen in den Springen folgende Gegenstände gestohlen worden: 1) eine silberne, eingehäufte französische Taschenuhr mit weißem Zifferblatte und arabischen Ziffern, besonders kennbar an 2 kleinen Rissen zwischen den Zahlen 11 und 12 und wahrscheinlich mit dem Zeichen „Brigitta“ auf dem Zifferblatte versehen; 2) ein Paar grauwollene Strümpfe mit weißen Spitzen; und 3) ein gelber Zollstab von 3 Fuß Länge, der sich zuschlagen läßt.

Dringender Verdacht, diesen Diebstahl verübt zu haben, ruht auf dem Maurer Nikolaus Hummerich aus Niederselters, welcher an dem besagten Tage Barmen, wo er sich bis dahin aufgehalten, verlassen hat, angeblich um in seine Heimath zurückzukehren.

Dies bekannt machend, ersuche ich alle Polizeibehörden, auf den ic. Hummerich zu vigiliren und ihn, falls er sich im Besitze der gestohlenen Gegenstände oder eines Theils derselben befinden sollte, zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Elberfeld den 9. Oktober 1847.

Der Ober-Prokurator

Für denselben, der Staats-Prokurator: Heintzmann.

Personal-Chronik.

(Nr. 1470.) Der practische Arzt und Operateur Dr. Heinrich Alexander Fagenstecher zu Elberfeld ist als Geburtshelfer approbirt worden.

(Nr. 1471.) Der Schulamts-Candidat Wilhelm Martin Riden ist provisorisch auf zwei Jahre zum Lehrer an der evangelischen Elementarschule zu Alsum ernannt worden.

(Nr. 1472.) Für den Monat September 1847.

Bei den Untergerichten:

1) der Oberlandesgerichts-Assessor Devens zu Duisburg ist an das Königl. Oberlandesgericht zu Münster versetzt;

2) der Oberlandesgerichts-Assessor Ziegler I. zu Münster ist als Hülfsrichter an das Land- und Stadtgericht zu Wesel deputirt worden;

3) der Oberlandesgerichts-Assessor Haarmann zu Hagen, ist zum Justiz-Commissar bei dem Land- und Stadtgericht zu Duisburg und zum Notar im Departement des Oberlandesgerichts ernannt;

4) der Justiz-Commissar Schlegendahl junior zu Duisburg ist zugleich zum Notar im Bereich des unterzeichneten Collegii bestellt;

5) der Land- und Stadtgerichts-Sekretair Lemmer zu Wesel ist an das Land- und Stadtgericht zu Hattingen, dagegen der Land- und Stadtgerichts-Sekretair, Referendar Berghaus an das Land- und Stadtgericht zu Wesel versetzt;

6) der Land- und Stadtgerichts-Sekretair Horstmann zu Essen ist Behufs Uebernahme eines Kommunal-Amtes aus dem Justiz-Dienste geschieden;

7) der Gerichtsbote Müller zu Unna ist in den Ruhestand versetzt;

8) der Gerichtsbote Neumann zu Hattingen ist auf sein Ansuchen aus seinem Amte entlassen;

9) der Gerichtsbote Mayer zu Bochum ist unter Bewilligung einer lebenslänglichen Unterstützung entlassen;

10) dem Gefangenaufseher Mawitt zu Werden ist eine etatsmäßige Botenstelle bei dem Land- und Stadtgerichte zu Hattingen verliehen.

Hamm den 30. September 1847.

Königl. Oberlandesgericht: Lent.